

Modellbau Wels zeigte Top-Performance

Letzte Aktualisierung Mittwoch, 27. April 2016

115 Aussteller +++ wieder über 30.000 Besucher +++ rund 150 Shows & Workshops +++ das Who-is-Who der Szene +++ Stargast Hannes Arch

Vom 8. bis 10. April 2016 öffnete die Modellbau Wels bereits zum 4.ten Mal ihre Pforten und mehr als 30.000 begeisterte Besucher kamen.

Für die begeisterten Modelleisenbahner war wie immer die Halle 20 wichtig, denn hier wurden auf einer Fläche von 1.700 m² Modellbahnen sowie nationale und internationale Modulanlagen präsentiert.

Neu war heuer für die kleinen Modellbaufans am Bahnsteig 4 der kreative Eisenbahn-Workshop. Hier konnte sich jeder seine eigene Welt gestalten - egal ob Geländebau oder Kartonhäuser - der Phantasie waren keine Grenzen gesetzt. Die Materialien wurden mit freundlicher Unterstützung von Auhagen, Faller, Heki Kittler, Herpa, Märklin - my World, Noch und Roco/Fleischmann zur Verfügung gestellt. Das Team der MIGL stand während den Messtagen dem „bastelwütigen“ Nachwuchs sowie deren Begleitung mit Rat und Tat zur Seite.

Siehe auch www.modellbau-wels

In den Vitrinen der Voemec wurden anlässlich 60 Jahre Baureihe 1010/1110 in Österreich diverse Modelle dieser Baureihe sowie ein „Geburtstags“- Taurus Modell anlässlich 60 Jahre Voemec gezeigt. Infos und Unterlagen der einzelnen Voemec- Mitgliederclubs lagen (wie immer) zum Mitnehmen auf.

Michael Krumm, seit 2014 Vorsitzender des BDEF (Bundesverband Deutscher Eisenbahn-Freunde e.V) war wieder an allen 3 Messtagen als Gast anwesend.

Die N-Bahn Freunde aus München zeigten eine Modulanlage, die sich auf einer Fläche von etwa 90 m² erstreckte. Eine weitere Spur N-Anlage wurde von den Modellbahnfreunden Wr. Neudorf präsentiert.

Michael Kohler zeigte mit der „Chemins de fer de Berthoud“ ein kleines Stück Südfrankreich in Oe. Die Gebäude und Garnituren wurden detailgetreu nach Vorbildern aus dem Zeitraum 1890 bis 1930 gestaltet.

Mit der „Rittnerbahn“ präsentierte Frank Tinius eine aus 7 Teilen bestehende H0m Anlage, sie zeigte die in Südtirol beheimatete Bahn im Jahr 1965.

Auch der EMC Wels war natürlich wieder mit seiner Modulanlage live dabei.

Wer schon immer einmal Lokführer auf einer Modellbahn sein wollte, konnte sich dies auf der Schmalspurmodulanlage der ARGE 4076 erfüllen. Unter der Aufsicht eines Schulungslokführers ging es vom Abstellbahnhof über die 15m lange Modulanlage.

Der MEC Laupheim – Schwendi e.V. zeigte eine Modul-Anlage der Rhätische Bahn (Spur H0m) in L- Form mit Oberleitung. Arnold Girr zeigte „Little Valley“, eine N- Spur Anlage nach amerikanischem Vorbild. Das Highlight dieser Anlage ist eine Holzrestle, die in sechsmonatiger Bauzeit als Eigenbau geschaffen wurde.

Die MIGL zeigte ihre Anlagen „Industriebahn“ sowie „Nieder Ramstadt-Traisa“. In der Halle 21 konnte man wieder Echtdampf in 7 ¼ Zoll zum Mitfahren mit der Ampertalbahn erleben.

Neben den Anlagen konnte man Arnold Humer beim Altern von Fahrzeugen zusehen, Marcel Ackle zeigte die neueste Erweiterung seiner Anlage, Andrea und Heiko Jeutter gaben Tricks zu landwirtschaftlichen Modellen und Dioramen preis und David Reinkenhof verbaute seine selbst hergestellten Ziegel in 1:35.

Aussteller wie Andreas Dietrich, Bodlak Modellbau, ELG Marquardt, Eickmann Elektronik, Ferro-Train, Fine Scale München, Heyn Modellbau Werkstatt, Kleinbahn Mechanische Werkstätten, LKW Thorsten, Luetke Modellbahn oder model-lights zeigten ein umfangreiches Neuheiten-Sortiment von Lokomotiven, Elektronik, Beleuchtung und Steuerungen sowie Zubehör für den Landschaftsmodellbau.

Es war wieder eine tolle Veranstaltung, die unbedingt eine Wiederholung verdient, d.h. auf ein Wiedersehen zur Modellbau Wels 2017!

Wegen Update- Problemen auf der Webseite "The Knipser" sind die Fotos der Modellbau Wels hier einzusehen: <http://s993.photobucket.com/user/pedro300/embed/slideshow/FOTOS-Modellbahn/Modellbau%20Wels%202016>

Fotos von der Modellbau unter: <http://www.theknipser.at>

Text: Walter Petrouschek